



Shinki-Dojo Rundbrief

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,
liebe FreundInnen,*

wenn wir Menschen in einer zweidimensionalen Welt leben würden, wäre die Welt für uns schon längst zu eng. Reicht uns aber die dreidimensionale Welt aus? Offensichtlich nicht, wenn wir an all die Kollisionen in unserer Welt denken. Als wäre es eine Alltäglichkeit, so geschehen Morde und Kriege. Wann kommt endlich ein einigermaßen akzeptabler Friede? Ja, eine neue Dimension muss kommen. Aber nein, sie ist schon immer da. Sie muss nur von uns entdeckt, gepflegt und vertieft werden, diese geistige Dimension, durch die wir das sind, was wir sind, nämlich Mensch.

Wir sind Budotreibende. Machen wir uns oft genug bewußt, dass wir eine Kunst üben, die für den Kriegsfall gedacht war? Dass sie aus einer Haltung herrührt, die mit dem Töten nicht zimperlich war? Ist es nicht ein Widerspruch, Kriegskunst zu üben und den Frieden zu wollen? Natürlich nimmt Aikido unter den Kampfkünsten diesbezüglich von vornherein eine Sonderstellung ein. Dennoch:

Wer als Budotreibender in dieser gewalttätigen Zeit nur von besserer Technik träumt oder gar redet, der ist entweder hoffnungslos naiv oder unverbesserlich blind. Eine andere Energie muss in unsere Welt hineinfließen, die geistige Energie, die Liebe. Pflegen wir die Liebe ernsthaft? Denken wir nach über unsere mangelnde oder verformte Liebe? Wenn nicht, dürfen wir ruhig den Traum vom Frieden begraben.

Wenn wir Budo praktizieren, dürfen wir selbstverständlich nie die Techniken vernachlässigen. Wir müssen aber eben auch unseren Geist schulen. Die Schulung des Geistes geschieht jedoch nicht neben der technischen Schulung, sondern mitten darin. Darüber hinaus allerdings brauchen wir extra Zeit für die erstere. Ansonsten wird das Üben zu einer rein technischen Bemühung. Und was damit erreicht wird, dient nicht immer dem Frieden. Täuschen wir uns nicht über das aggressive Potenzial, das in jedem von uns liegt, wenn auch manchmal sehr verborgen.

Es geht darum, das Shinki zu entdecken, das göttliche Ki. In der Meditation versuchen wir eine Einstellung der Seele zu erreichen, in der wir bereit sind, alles fallen zu lassen, was die Sicht des Shinki verdunkelt: Faulheit, Begierde, Weltanhänglichkeit – kurzum das Ego. Die Meditation ist die Reinigung, aber auch hingebungsvolle Budoübung. Auch O-Sensei hat gesagt: „Aikido ist Misogi (Reinigungsritus)“.

In diesem Sommer ist es mir gelungen, meine lange gehegte Sehnsucht zu erfüllen: eine richtige, traditionsreiche Schwertschule kennenzulernen. Der 17. Soke des Onoha-Ittouryu, Takemi Sasamori Sensei, ist ein „Mann des Weges“. Als evangelischer Pastor sucht und verkündet er Gott. Er ist einer, der Schwert und Liebe in einem verkörpert und in dem sich der Gegensatz, der zwischen beiden zu existieren scheint, in einer neuen Einheit aufhebt. Auch Katsumi Yonezawa Sensei war ein überzeugter, praktizierender evangelischer Christ. Mir scheint, dass wir in dieser

Hinsicht geführt sind. Ist es nicht so, dass der Himmel uns immer führen und uns seinen Segen geben möchte ? Das ist ja gerade die Botschaft, die das nahende Weihnachtsfest zur Sprache bringen will.

Aikido-Graduierungen(19. 09. 02 – 04. 12. 02)

5. Kyu: (Cottbus) Ulrike Merker, Sandra Noack (Großbräschen) Lars Betko (Paks/H) Jahász Gabor, Grósz Szabolcs, Bencze János, Vas András, Klieber Jozsef, Tóth Gabor, Kárpáti János, Bedzsula Dániel **4. Kyu:** (München) Vlad Manilici (Oldenswort) Hans-Paul Humpert (Paks) Böhm József, Lukácsi Tibor, Szalai Jenő, Gutweiler Ákos, Bedzsula Dániel, Juhász Gabor, Stetka János **3. Kyu:** (München) Michael Stelzig (Paks) Böhm József, Lukácsi Tibor, Szalai Jenő, Gutweiler Ákos **2. Kyu:** (Paks) Korom László **1. Kyu:** (Finsterwalde) Detlef Claudius (Großbräschen) Reinhard Werner (München) Ingo Veit (Paks) Korom László
1. Dan: (Budapest) Tar László (Müllheim) Claudia Röltgen (Oldenswort) Carin Klamburg
2. Dan: (Heidelberg) Markus Krabel, Derek Soriano (Szombathely/H) Galambos Tibor

Daitoryu-Aiki-Jujutsu-Graduierungen(19. 09. 02 – 04. 12. 02)

5. Kyu: (Mannheim-Wfg) Dominik Barz **4. Kyu:** (Mannheim-Wfg) Tilch Hagemann (Maribor/Slw) Janez Kaiser (Oberkessach/Züttlingen) Andreas Vogel **3. Kyu:** (Heidelberg) Helmut Bender, Vladimir Kuryshev, Uwe Schulz, Markus Krabel (Maribor) Vladimir Kaiser (Oberkessach) Christian Glock **2. Kyu:** (Heidelberg) Elena Rebollo (Wiesbaden) Bernd Hubl
1. Kyu: (Heidelberg) Enzio Ermarth
1. Dan: (Heidelberg) Danijel Hermann, Derek Soriano (Oberkessach/Züttlingen) Thomas Mayer (Paks) Oláh István **4. Dan:** (Schwetzingen) Rainer Dörfler

Die Lehrgänge von M. D. Nakajima

14. Dez. 02	Schwäbisch Gmünd (Tel. 07171-61426, hanspeter.frey@t-online.de)
18.-19. Jan. 03	Oberkessach
22.-23. Feb. 03	Oberkessach: Daitoryu Aiki Jujutsu
22.-23. Mär. 03	Oberkessach
02.- 04. Apr. 03	Oberkessach/ Züttlingen /Oberkessach
31. Mai – 01. Jun 03	Oldenswort (Tel. 04861-312, duncan.underwood@t-online.de)
13.-15. Jun 03	Maribor/Slovenija (Tel. 0038-62-32850, vladimir.kaiser@gov.si)
20.-22. Jun 03	Oberkessach/ Züttlingen /Oberkessach
05.-06. Jul 03	München (Tel. 08022-705979, gerhard.scheitler@siemens.com)
19.-20. Jul 03	Oberkessach: ab 2. Kyu

Anmerkungen:

- Wir danken allen TrainerInnen und anderen AmtsinhaberInnen der Shinki-Rengo-Vereine sowie allen anderen, die sich für unsere Sache in diesem Jahr eingesetzt haben, sehr herzlich, und wünschen weiter eine gute Zusammenarbeit.
- Boda Robert wurde bis auf weiteres zum offiziellen Vertreter des Aikido Shinki Rengo in Ungarn ernannt.
- Oláh István wurde bis auf weiteres zum offiziellen Vertreter des Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan in Ungarn ernannt.
- Vladimir Kaiser wurde bis auf weiteres zum offiziellen Vertreter des Aikido Shinki Rengo in Slowenien ernannt.
- Scott Vogel wurde zum offiziellen Vertreter des Aikido Shinki Rengo in den USA bis auf weiteres ernannt.
- Durch die Vermittlung und Bemühung von Tschosie (Josef Kovacs) hat mein erster offizieller DAB-Lehrgang stattgefunden. Wir begrüßen die Aufgeschlossenheit der neuen DAB-Führung und danken für diese Einladung.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventzeit, ein segenreiches Weihnachtsfest und einen friedvollen Übergang ins Neue Jahr 2003.

Mit vielen lieben Grüßen Euer Michael Daishiro Nakajima

Dieses schöne Gedicht möchte ich allen als Weihnachtsgabe mitgeben:

*Ein helles Auge wirf
Auf die schwarzengelddurchflügelte Zeit
 Nimm aus dem Handlungswirrwarr
 Die kleinen Goldgeschmeide der versuchten Liebe.
 Füg die Splitter zerbrochener Mühen
 In die Brauchbarkeit der Rundungen.
 Und lass ein kleines Zeichen sein,
 dass wir Wanderer,
 Angenommene sind
 Von Wegkreuz zu Kreuzweg
 Sichtbar auf den Dunkelwegen
 Von Stern zu Stern.
 (E. Seidenzahl)*

*Auch ich wünsche allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen freudvollen
Beginn im Neuen Jahr,*

Eure Susanne Nakajima